



Zug, 29. Juni 2010, 13:55 Uhr

143 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Wer sucht, der findet's online!

Die Zuger Polizei führt ein elektronisches Fundbüro ein. Bürgerinnen und Bürger können ab dem 1. Juli 2010 bequem im Internet nach verlorenen Gegenständen suchen. Die bisherigen Fundbüros auf den Polizeidienststellen bleiben bestehen.

Am 1. Juli 2010 schaltet die Zuger Polizei das Web-basierende Fundsystem "easyfind" der Firma rubicon-IT Schweiz AG auf. Ab diesem Datum kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf der Internetseite www.zugerpolizei.ch, Stichwort Fundbüro, selber nach verlorenen Gegenständen suchen oder Verlustmeldungen erzeugen. Neu ist insbesondere auch, dass die Zuger Polizei die Daten der Fundgegenstände zentral elektronisch abspeichert. Bisher wurden in allen Fundbüros einzelne, nicht miteinander vernetzte, Karteien geführt. Die Vermittlung gefundener Gegenstände dürfte somit zukünftig deutlich vereinfacht werden.

Fundbüros in den Gemeinden bleiben weiterhin bestehen

Bürgerinnen und Bürger, die das elektronische Angebot nicht nutzen möchten oder über keinen Internetzugriff verfügen, können verlorene Gegenstände auch weiterhin auf einer der neun Dienststellen der Zuger Polizei melden. "easyfind" bietet sich als moderne Ergänzung zum bisherigen Fundbürosystem an.

Wer eine verlorene Sache findet, hat gemäss Zivilgesetzbuch den Eigentümer davon zu benachrichtigen und, wenn er ihn nicht kennt, entweder der Polizei den Fund anzuzeigen oder selbst für eine den Umständen angemessene Bekanntmachung und Nachfrage zu sorgen.

"easyfind" als Ergänzung

Alle elf Zuger Gemeinden haben mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug Verwaltungsvereinbarungen zur Führung der Fundbüros abgeschlossen. Die Zuger Polizei ist für die Führung der Fundbüros im ganzen Kanton Zug beauftragt worden.

Das elektronische Fundbüro "easyfind" nutzen unter anderem bereits die Kantone beider Basel, Thurgau sowie die SBB und der Flughafen Zürich.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.